

Sport Gespräch

Juli 2009
Nr. 38



SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **„SportGespräch“**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der achtunddreißigsten Ausgabe (**Nr. 38 / Juli 2009**).

Wie immer berichtet die Vereinszeitschrift alle acht Wochen über das Geschehen in der **Sportgemeinschaft Borken**. Sei es nun auf dem Platz oder in der Halle. Die Vereinszeitschrift betrachtet aber auch vieles neben dem aktuellen Sportgeschehen, also mehr das, was so im Hintergrund geschieht. Denn das ist häufig die Voraussetzung für ein funktionierendes Vereinsleben.

In eigener Sache

Die Saison der Fußballer ist abgelaufen. Ebenso das Fest zum 75-jährigen Vereinsjubiläum. (Darüber wird in der nächsten Ausgabe zu berichten sein.)

Alle anderen Abteilungen setzen ihren Sport ohne Unterbrechung fort. Der aktive Lauftreff ebenso wie die anderen Breitensportgruppen, die Radsportler oder die Tenniscracks.

Doch all zu lange dauerte auch nicht die Pause der Kicker. Nach dem undankbaren 2. Platz der 1. Mannschaft und dem Hickhack um die Relegation, die dann doch nicht ausgespielt wurde, stellen sich die Fußballer neu auf.

Verabschiedungen haben stattgefunden, Neuverpflichtungen ebenfalls. Das ist der Lauf der Dinge.

So starten die Fußballer also hoffnungsvoll in die neue Saison. Das **„SportGespräch“** wird ihren Weg wohlwollend kritisch verfolgen.

Wie man so im Allgemeinen hört, stoßen alle Angebote der SG auf reges Interesse. Das bedeutet Zulauf zum Verein.

Ein gutes Zeichen für die Verantwortlichen – ein gutes Zeichen für die SG Borken.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern einen erholsamen Urlaub, ganz gleich, ob es sie in die Ferne zieht oder sie in „Bad Balkonien“ von ihren beruflichen Strapazen entspannen.

Die Lektüre dieses Magazins sollte nicht fehlen. Dabei gute Unterhaltung.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. August 2009**

Gold in den Genen.



Der Opel Zafira. Gewinner des Goldenen Lenkrads 1999 und 2005.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den **Opel Zafira**. Dabei setzte sich der **Opel Zafira** unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der **Opel Zafira** das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch
heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

Opel
Schlattmann

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Saisonabschluss

Stimmungsvolles Finals der Fußballer

(ft) Nach dem letzten Spiel der Saison trafen sich die Fußballer zu ihrem obligatorischen Saisonausklang. Zahlreich waren sie erschienen, um noch einmal das Geschehene Revue passieren zu lassen.

In einem kurzen Grußwort überbrachte SG-Präsident Jürgen Bernd den Dank des Geschäftsführenden Vorstands und machte den Aktive, die sich in dieser Saison „sehr ins Zeug gelegt hatten“ Mut für die kommende Saison. „Wir hätten zwar gern den Aufstieg der 1. Mannschaft gefeiert, aber auch der 2. Platz ist super“, lobte er das Abschneiden der Truppe um Spielertrainer **Danny Schnelle**. Besonders hob der Präsident **Britta Heselhaus** hervor, die als Einzige der Damenriege erschienen war. Ebenso galt sein Dank dem Team um **Ercan Dogan**.

Abteilungsleiter **Alfons Gedding** dankte allen Trainern und Betreuern für ihren Einsatz. „Ihr habt einen hohen Aufwand geleistet“, lobte er die Leute im Hintergrund. Auch mit dem Abschneiden der Aktiven zeigte sich der Fußballchef zufrieden.

Im Anschluss nahm er die Verabschiedungen und Ehrungen vor.

Aus der aktiven SG-Reihe scheidet aus: **Christian Siek**, Spieler der 2. Mannschaft, **Michael Matthes** und **Alex Fischdick**, Spieler der 1. Mannschaft.

Als bester Torschütze wurde **Jupp Salman** (1. Mannschaft) ausgezeichnet, Fußballer des Jahres ist **Dennis Przerwa**, Zuschauer des Jahres sind **Heinz Rosen** und **Bernhard Wilming**.



Alfons Gedding zeichnet Bernhard Wilming (m.) und Heinz Rosen (l.) aus.

Der Kommentar

Die alte Spielzeit ist vorbei, die neue steht vor der Tür.

Die Fußballer der 1. Mannschaft haben die Relegation verpasst. Sie schlossen die Meisterschaft mit dem 2. Platz ab.

Sicherlich wird der eine oder andere Fan das erzielte Ergebnis mit einer leichten Enttäuschung zur Kenntnis nehmen. Vielleicht ist er der Meinung, da hätte mehr drin gesessen. Vielleicht hat er auch Recht. Aber bei aller Niedergeschlagenheit darf man nicht vergessen, dass die DJK Coesfeld auch ein würdiger Meister ist. Der Knackpunkt der Saison war sicherlich das Heimspiel gegen Coesfeld. Da hätte ein Sieg herauspringen müssen, um noch einmal ernsthaft in die Meisterschaft eingreifen zu können. (Zur Erinnerung: Coesfeld lag mit vier Punkten vor unserer Truppe.) Aber es sind auch Punkte liegen gelassen worden, die man mit ein wenig mehr Einsatzwillen hätte holen können.

Doch was soll das mit „hätte“ und „könnte“.

Wir können eigentlich froh und glücklich darüber sein, dass unsere 1. Mannschaft ein so tolles Ergebnis eingefahren hat. Sie hat uns oftmals viel Freude bereitet mit ihrem offensiven Spiel und den vielen schönen Spielzügen und

Toren, die geschossen wurden. Das zählt! Das sollten wir in den Fokus unserer Betrachtungen setzen.

Jetzt gilt es, erneut mit guten Vorsätzen in die neue Saison zu starten. Wenn dann am Ende wieder ein so gutes Ergebnis dabei herauspringt und vielleicht sogar die Meisterschaft, sollten wir auch wieder über eine gelungene Saison sprechen.

Friedhelm Triphaus

City-Lauf

(ft) Am 19. Juni fand der 23. Borkener City-Lauf statt.

Die SG Borken mit ihren Vorgängervereinen hat in all den Jahren kräftig zum Bestehen dieses großen Lauf-Events beigetragen. Ob als Streckenposten oder als direkt vor Ort Beschäftigte. Auf sie konnte man sich immer verlassen.

Neben den administrativen Tätigkeiten zeichnen sich Jahr für Jahr auch viele SG-Mitglieder durch ihre aktive Teilnahme auf der Laufstrecke aus.

Über die Ergebnisse wird im Einzelnen noch in der nächsten Ausgabe des „**SportGesprächs**“ zu berichten sein.

Der City-Lauf erfolgte nach Redaktionsschluss.

2. Mannschaft

Fortsetzung (1)

Dasselbe Schicksal ereilte uns nach zwei weiteren Siegen (gegen Ramsdorf und Raesfeld) zu Hause gegen Gahlen wieder.

Erneut eine schlechte Einstellung der gesamten Mannschaft und ein Gegner, der uns besonders im Spiel nach vorne deutlich überlegen war.

Die Fehler wurden deutlich in den Übungseinheiten angesprochen, und durch gezieltes Training und die eine oder andere Umstellung im Kader schien die Reise nun in die richtige Richtung zu gehen.

In den folgenden acht Spielen der Hinrunde gab es fünf Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage (gegen den Tabellenführer Eintracht Erle).

Auch der Start der Rückrunde konnte sich durchaus sehen lassen.

Das Jahr 2008 beendeten wir mit einem Sieg und einer Punkteteilung, und die ersten drei Spiele im Jahr 2009 konnten gewonnen werden!!!

Doch dann mussten wir wieder gegen TUS Gahlen antreten und der Spielverlauf war wie im Hinspiel.

Kein Einsatz, keine Einstellung und viele individuelle Fehler, die sich auch in den nächsten Spielen wiederholen sollten!!!!

Aus den nächsten 10 Spielen bis zum Saisonende haben wir nur noch sage und schreibe 5 Punkte geholt...Es war kein einziger Sieg dabei!!!

Es schien, als sei die Luft (und Lust) bei einigen Spielern raus...

Gründe für diesen Leistungsabfall gab es sicherlich einige!!!

Manche Spieler, teilweise Leistungsträger der Vorsaison, sind in ein Loch gefallen, andere Spieler konnte die Erwartungen des Trainerteams nicht (komplett) erfüllen und auch der Druck der Reservisten auf die vermeintlichen Stammspieler war eindeutig zu gering, sodass sich einige „Stammspieler“ in den Trainingseinheiten „ausruhen“ konnten.

Fazit zur abgelaufenen Saison: Die Mannschaft hat jede Menge Entwicklungspotenzial, das nur von jedem einzelnen Spieler abgerufen werden muss.

Man hat in dieser Saison gesehen, dass man an den oberen Plätzen anklopfen kann, aber bis wir die Tür aufmachen und durchgehen können, ist es noch ein Stückchen!!!

Dazu fehlt uns einfach noch die Konstanz vom ersten bis zum letzten Spieltag!!!



Der Trainer

2. Mannschaft

Fortsetzung (2)

Hier nun einige Zahlen aus der Saison 08/09 der SG II:

- **ingesetzte Spieler:** 33
- **beste Torschützen:**

Elmar Neuschmelting	10
Tim Donnert	9
Martin Triphaus	8
Jan Donnert	5
Christian Maas /	
Maxi Dickow	je 3

- **beste Vorlagengeber:**

Elmar Neuschmelting	
Tim Donnert	
Martin Triphaus	je 7
Christian Maas	
Patrick Yilmaz +	
Dominik Bräuer	je 5

- **30 Meisterschaftsspiele**
 - 13 Siege / 8 Unentschieden / 9 Niederlagen
 - 58:49 Tore
 - Tabellenplatz 6

Zum Schluss möchte sich die Mannschaft noch recht herzlich bei **Christian Siek** für die letzten Jahre in der SG II bedanken!!!!

Leider konnte er uns aufgrund von Verletzungen in seiner letzten Saison nicht mehr so zur Verfügung stehen...seine Erfahrung und seine Tore haben uns sicherlich, gerade in den letzten Spielen, gefehlt.

Nach etlichen Jahren als Fußballer / Torjäger hängt er die Schuhe an den Nagel und wird künftig in der Alten Herren Mannschaft der SG sein Können unter Beweis stellen!!!

Die Verabschiedung von **Zico** fand beim Saisonabschluss der Senioren und der SG II statt!!!

Ebenfalls bedanken möchten sich die Jungs, aber ganz besonders die Trainer, bei **Kai Schermutzki**!!!!!!

Er stand uns als „Standby-Schnapper“ die ganze Saison zur Verfügung und hat auch das Trainerteam in machen Übungseinheiten mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützt und war und ist auch für den einen oder anderen jungen Spieler ein wichtiger Ansprechpartner!!!

Seine Ausstrahlung und seine Motivationskunst während der Übungseinheiten und Spiele, egal ob er im Tor stand oder als Ersatztorhüter dabei war, ist enorm wichtig für uns.

2. Mannschaft

Fortsetzung (3)

Trainer Jörg Elsbeck möchte sich zum Schluss noch bei seinem Trainerteam für die gute Zusammenarbeit und Stimmung untereinander bedanken!!!

„Ohne den Einsatz und die Zeit, die **Burkard Deelmann** und **Michael Raida** ehrenamtlich investieren, wären für mich einige Dinge, privat und familiär, nicht möglich!!!“

Wir wünschen allen Spielern, Trainern und Funktionären eine erholsame Sommerpause und allen Mannschaften eine gute Vorbereitung und viel Erfolg in der neuen Meisterschaftssaison!!!



Während die mitgereisten SG-Fans fassungslos staunen, dreht sich der Trainer ab



Nach getaner „Arbeit“ heiß es: Platz nehmen auf der Reservebank

FASHION-TIPPS!



UNICORN



Canuzinerstraße 8 - 12 - 46225 Borken www.mode-cohausz.de

Wiedersehen nach zehn Jahren

(ft) Ein Hauch von Nostalgie stand am letzten Samstag über dem Stadion der SG Borken. Nach zehn Jahren traf sich die Meistermannschaft der ehemaligen Sportfreunde Borken mit ihrem Trainer **Ronald Dams**, die seinerzeit den Aufstieg in die Bezirksliga bejubeln durfte, und beging diesen runden Geburtstag mit einer zünftigen Wiedersehensfeier.

Zunächst aber ging es sportlich zu. Da traf die Dams-Truppe in einem Freundschaftsspiel auf ein gemischtes Team aus Spielern der 2. und 3. Mannschaft der SG Borken.

Am Ende behielt die Jubiläumsmannschaft mit 3:2 Toren die Oberhand. Was den ehemaligen Bezirksligaspielern an Schnelligkeit und Ausdauer fehlte, machten sie durch geschicktes Stellungsspiel und Effektivität im Abschluss wett.

In die Torschützenliste durften sich vor der Halbzeitpause **Christian Siek** und **Marco Rodenbusch** eintragen. Nach der Halbzeitpause trafen **Tim Dams**, Sohn von Trainer **Ronald Dams**, der schon damals bei allen Spielen der SF zugegen und daher als Ergänzungsspieler aufgestellt war, sowie **Patrick Arendt** und **Stefan Otzen** für die SG-Elf.

Wichtiger jedoch als der Sieg war die Gaudi, die allen Akteuren anzusehen war. Und nach dem Spiel wurde gegrillt. Da saßen die ehemaligen Cracks zusammen und erzählten aus längst vergangenen Zeiten.....



Vor dem Spiel stellten sich alle Akteure dem Fotografen

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Ehrung für Jochen Meier

(ft) Eine besondere Ehrung erfuhr **Jochen Meier**, Übungsleiter der SG-
Trimm-Dich-Gruppe.

Auf einer Sitzung des Festausschusses wurde er von SG-Präsident **Jürgen Berndt** mit der goldenen Sportplakette der Stadt Borken für besonders erfolgreiche Sportler ausgezeichnet. Bei der Ehrung der Sportler durch die Stadt Borken konnte **Jochen Meier** diese Auszeichnung nicht persönlich im Empfang nehmen.

Daher übernahm der SG-Präsident diese Auszeichnung. **Jürgen Berndt** lobte **Jochen Meier** für seine sportlichen Erfolge. Denn der Übungsleiter erhielt diese Auszeichnung für das 40malige Ablegen des Deutschen Sportabzeichens.

Jochen Meier bedankte sich für diese Ehrung. Er erwähnte in einem kurzen sportlichen Rückblick, dass er sich freue, nachdem er gesundheitliche Hürden gemeistert hatte, wieder die Normen erfüllen zu können und spornete alle Anwesenden an, sich dem Sport zu widmen und sich körperlich fit zu halten.



Sport bei der SG Borken - immer eine gute Wahl

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

2 X 70 Jahre

(ft) Rüstige Rentner“ nennt man wohl solche Menschen, die sich nach ihrer abgeschlossenen beruflichen Laufbahn noch intensiv anderen Aufgaben widmen, wie hier: dem Sport. Nicht so sehr als Aktive sondern als Passive. Und genau mit denen hat es die SG in **Dieter Rahlmann** und **Jürgen Berndt** zu tun. Beide wurden oder werden 70 Jahre alt. Ob man es glauben mag oder nicht. Zwei, die mit dem Sport jung geblieben sind.

Dieter Rahlmann wurde am 19. Mai 2009 70 Jahre alt.



Viele Jahre war Dieter Rahlmann als Organisationsleiter zuständig für die Mitgliederverwaltung der SG. Immer hatte er hatte die Mitgliederdaten auf dem neuesten Stand und war stets in der Lage genauestens Auskunft zu geben.

Im letzten Jahr gab er dieses Amt an seinen Nachfolger Bernd Krause ab.

Auch Jürgen Berndt hat bald die 70 Jahre voll. Er war schon vor der SG-Zeit als Vorsitzender der SF Borken tätig.

Zuvor bekleidete er dieses Amt beim TC 77. Im Zuge der damaligen Verschmelzung mit den Sportfreunden übernahm er auch in diesem Verein diesen wichtigen Posten, bevor er das Zepter bei der SG schwang. Einstimmig wurde er auf den Versammlungen zum Präsidenten gewählt. Jürgen Berndt ist ein immer ansprechbarer, offener Mensch, der stets den rechten Ton



trifft und sich bemüht, bei allen Veranstaltungen anwesend zu sein.

Die SG freut sich über einen solch eifrigen Präsidenten.

Beiden Jubilaren wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg Gesundheit, Glück und Gottes Segen



Jürgen Berndt (r.) und Dieter Rahlmann: Zwei Männer werden 70

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ **Vorname:** _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) *Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken*



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78
Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*
form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Alte-Herren

Pfingstturnier fand zum 30. Mal statt

(ft) Prächtiges Wetter am Pfingstsonntag, viele Besucher und ein reges Treiben auf den Fußballfeldern: Die Bedingungen hätten nicht besser sein können. Zum 30. Mal trug die SG Borken ihr internationales Pfingstturnier für Alt-Herren-Mannschaften im Fußball aus.

Zum ersten Mal allerdings fand dieses Turnier als Kleinfeldturnier statt. Diese Maßnahme war notwendig geworden, weil es in den letzten Jahren immer weniger Mannschaften gab die die benötigten Spieler für ein Turnier auf dem großen Platz zusammen bekamen.

In diesem Jahr hatten sich 16 Teams gemeldet. Drei davon hatten aber im Vorfeld abge-sagt. Besonders enttäuscht war Organisationsleiter **Jörg Brodowski**, bei der AH zustän-dig für den Spielbetrieb vom Verhalten eines Vereins. „Wir haben erst am Donnerstag-abend per SMS von DJK Stadtlohn eine Absage bekommen“, äußerte er sich sehr ent-täuscht. Daher musste „umgedeichselt“ werden. 13 Mannschaften, das bedeutete zwei Gruppen jeder gegen jeden.

Die weiteste Anreise hatten die Mannschaften von Vernon Carus aus England, die bereits zum 23. Mal teilnahmen, sowie einige Spieler aus Albertslund, die von der heimischen SG personell unterstützt wurden. So liefen in dieser Mannschaft **Uwe Schwarz** als Kee-per, **Bernhard Frankemölle**, **Carsten van Oy**, **Dieter Immel**, „Kolli“ **Kolks** und **Nor-berth Huvers** als Mitspieler auf.

Sie können für sich in Anspruch nehmen, dass sie die europäische Zusammenarbeit prak-tizierten.

Auf dem Spielfeld zeigten die Akteure, dass sie nicht viel von ihrem einstigen Können eingebüßt hatten.



SG-Keeper Uwe Schwarz half im Team von Albertslund aus

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Alte-Herren

Fortsetzung

Die Schiedsrichter **Werner Klüppel**, **Wolfgang Schimpf** und **Willi Dreier** hatten keine Probleme, die fairen Begegnungen über die Bühne zu bringen.

Die Regie führten **Günther Brodowski**, der sich um die Spiele und alles, was damit zusammenhing kümmerte, und **Ferdi Nobis**, der alle Ergebnisse akkurat verwaltete, die Mannschaften aufrief und die Endergebnisse bekannt gab.

Mit dem VfB Kirchhellen setzte sich das schon im Vorfeld von allen favorisierte Team verdientermaßen durch. Sie waren einfach die Besten. Schon in der Vorrunde gab der VfB seinen Gegnern das Nachsehen und musste lediglich in ein Remis gegen BVH Dorsten einwilligen. Im Endspiel traf er auf die Gemener Westfalia und konnte sich mit 2:0 behaupten.

Unsere Mannschaft bekleckerte sich nicht besonders mit Ruhm. Es gelang ihr kein einziger Sieg. Sie begnügte sich mit der Rolle des Gastgebers, der Geschenke verteilt.

SG-Präsident Jürgen Berndt, der zusammen mit **Johann-Heinrich „Hacki“ Steinmann** und **Jörg Brodowski** die Siegerehrung übernahm, lobte die Fairness, mit der alle Mannschaften zu Werke gegangen waren und freute sich mit den Zuschauern und Aktiven, dass „wir so schöne Stunden hier erleben durften.“

AH-Obmann **„Hacki“ Steinmann** bedankte sich besonders bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solches Turnier einfach nicht durchzuführen ist. „Die Bereitschaft mitzumachen, war in diesem Jahr sehr groß. Das macht auch Mut für die nächsten Jahre. Daher gilt unser Dank auch den Frauen, die sich in diesem Jahr zahlreich beteiligt haben“, äußerte er sich voll des Lobes.



Ralf Leiers wurde gleich von zwei Gegnern „beschattet“



BREITLING
1884



WILGENBUS

*Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94*

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenmehrfach mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Bilder vom Pfingstturnier



Sie freuten sich über das gelungene Turnier: Jörg Brodowski (l.) und „Hacki“ Steinmann



Immer ein vorbildlicher Kämpfer: Christian Siek

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

sb) Partner-Energie Münsterland

Wir sind für Sie da.

Bundesligatipp

(ft) Die Bundesliga ist beendet, der VfL Wolfsburg wurde Deutscher Meister vor den Münchener Bayern. Absteiger sind Bielefeld, Karlsruhe und Cottbus.

Das sind die nackten Fakten. Doch für die SG ist neben dem sportlichen Geschehen die Bundesliga auch von anderer eminenter Wichtigkeit. Vor dem Beginn der Meisterschaft wurde ein Tipp abgegeben, wie denn am Ende die Tabelle der Bundesliga aussehen wird. Montag für Montag erschien dann das Tableau des Bundesligatipps mit den Namen der Wetter und den entsprechenden Veränderungen, ausgehängt im SG-Clubheim oder per email nach Hause geschickt und mit Spannung erwartet.

Insgesamt nahmen 192 Tipper an diesem Vergnügen teil.

Zum Schluss durfte Michael Steinmann jubeln. Er stand auf Platz 1 des Bundesligatipps und erwies sich damit als besonderer Kenner der Bundesliga, gefolgt von Bastian Hermann und Wolfram Bietenbeck. Sie dürfen sich über ein Geldgeschenk, überreicht von Tipp-Initiator Thomas Gesing, ebenso freuen wie Jörg Brodowski, der als Vierter noch in die Geldränge hineinrutschte.

Doch letztendlich ist es egal, ob man als 1., 11., oder 111. den Tipp abschloss: Das übrige Geld wandert in die Kasse der Jugendabteilung. Und die freut sich besonders über den Geldsegen.

Die Liste der besten 20 Tipper:

1. Steinmann, Michael; 2. Hermann, Bastian; 3. Bietenbeck, Wolfram; 4. Brodowski, Jörg; 5. Sieverding, Birgit; 6. Eming, Marius; 7. Gesing, Anke; 8. Haverott, Frank; 9. Kuhlmann, Daniel; 10. Brands, Thomas; 11. Happe, Rune Sören; 12. Triphaus, Friedhelm; 13. Ihl, Frederik; 14. Kuhlmann, Marvin; 15. Triphaus, Heiner; 16. Dogan, Daymen; 17. Fishedick, Alexander; 18. Ihl, Walter; 19. Bödder, Rebecca; 20. Schiebort, Michael

Im Übrigen: Auch in der nächsten Saison erfolgt wieder ein Bundesligatipp. **Thomas Gesing** hat es schon angekündigt. Mit 5,--€ ist der Tipper dabei. Und wer weiß? Vielleicht wird ja jetzt die 200 bei den Teilnehmern erreicht.

Der Sieger erhält 100,--€, der Zweitplatzierte 75,-- €, der Dritte 50,-- € und der Vierte im Bunde immerhin noch 25,-- €

Hier sein Aufruf:

„Hallo zusammen,

nach der Saison ist vor der Saison und somit wieder Zeit beim Bundesligajahrestipp teilzunehmen.

Ich möchte nur mal erwähnen, dass der diesjährige Gewinner als Zweiter im letzten Jahr seinen Schein abgegeben hat und freue mich über viele Teilnehmer.

*Der letzte Abgabetermin ist der **Freitag, 07.08.2009***

Ich wünsche eine schöne fußballlose Zeit.

Viele Grüße

Thomas“

KFZ-Meisterbetrieb

BORKENS

**KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH**



**Besuchen Sie uns im
Internet !**

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 - 46325 Borken - Tel 02861 601540

- **EU Neu Fahrzeuge -**
- **Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -**
- **Neue und Gebrauchte Ersatzteile -**
- **Werkstattservice für PKW aller Hersteller -**
- **BOSCH - Computerdiagnose -**
- **Altautoentsorgung -**

Unser WESCH - Team



wesch
baubedarf

**Wesch Baubedarf
Max-Planck.Str. 11
46325 Borken
02861-9434-0**

DFB-Mobil zu Gast

SG Borken war erste Station für neue Ausbildung

(ft) Hochbetrieb herrschte am Samstagmorgen auf der Sportplatzanlage der SG Borken „Im Trier“. Das DFB-Mobil machte Station in der Kreisstadt. Am Montag zuvor hatte DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger den Präsidenten der 21 Landesverbände vor der DFB-Zentrale in Frankfurt/Main die Schlüssel für 30 DFB-Mobile übergeben.

„Das DFB-Mobil ist ein wichtiger Teil unserer Qualifizierungsoffensive und zeigt, dass sich der DFB seiner Verantwortung stellt und Trainern, Betreuern und Jugendleitern eine echt Hilfestellung bietet“, sagte Dr. Theo Zwanziger bei der Übergabe. Als erste Station stand für den Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW), als einem der Landesverbände, Borken auf dem Terminkalender. Die SG Borken hatte sich frühzeitig für diese Aktion beworben und daher auch den ersten Zuschlag für eine Veranstaltung in Westfalen erhalten.

Insgesamt sollen von den DFB-Mobilen in den kommenden drei Jahren möglichst viele Amateurvereine angesteuert und dort ehrenamtliche Mitarbeiter geschult werden. Geplant sind für diesen Zeitraum 10.000 Veranstaltungen bei denen 400.000 Vereinsmitglieder persönlich erreicht werden sollen.

„Ich freue mich darüber, dass der DFB in die Vereine geht und sich mit dieser Aktion an der Basis zeigt“, erklärte der Kreisvorsitzende des Fußballkreises Recklinghausen, Hans-Otto Matthey. Neben ihm waren am Samstag auch Klaus Weiling als DFB-Mobil-Koordinator in Westfalen, der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses Klaus Mengel sowie Peter Schlüter als Koordinator für Qualifizierung im Fußballkreis Recklinghausen auf dem SG-Gelände erschienen.

Etwa 60 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren tummelten sich auf dem Rasen. Angeleitet wurden sie von ihren Trainern, die wiederum unter Aufsicht der beiden Honorartrainer des FLVW, Christian Arentz und Thomas Synowczik, die Übungseinheiten durchführten. Grundregeln der Trainingsgestaltung, praxisorientierte Tipps für eine altersgemäße Fußballe Ausbildung, vielseitige Bewegungsschulung und fußballorientierte Bewegungs- und Techniks Schulung waren die Hauptbestandteile dieser Übungseinheit. Klaus Weigel: „Es ist schon wichtig, dass gerade in den unteren Spielklassen geschulte Trainer arbeiten. Daher bieten wir auch diese Kurzschulungen an.“

Etwa drei Stunden dauerte der Besuch, der sich in einem Praxisteil, Training im, F- und E-Jugendbereich, und einem Fachvortrag, der sich mit den Themen Frauen-WM 2011, Mädchenfußball, Integration befasste.



DFB-Mobil zu Gast



Sie alle freuten sich über den Besuch des DFB-Mobils



Bei den Übungen machten alle gern mit

DFB-Mobil zu Gast



Besprechung der Trainer vor der Übungseinheit



Auch die Kinder erhielten die nötigen Vorab-Informationen

Wasserbetten "Made in Germany"

r//m[®]
reckerwerkstattmöbel



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest Kohlbrink 11 Tel.: 0 29 21 - 34 50 611

46325 Weseke Hauptstraße 15 Tel.: 0 28 62 - 41 55 44

Besuchen Sie uns im Internet : www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf · Vermietung
Zubehör
Anhänger für
Gewerbe · Freizeit · Hobby

Brenderup
Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Fußballjugend

A-Jugendmannschaftsfahrt nach Ellmendingen

Am Freitag, dem 29. Mai, machte sich die A-Jugend der SG Borken bereits zum 10. Mal voller Vorfreude auf den Weg nach Ellmendingen nahe Karlsruhe zum internationalen Pfingstturnier.

Nach anstrengender aber feuchtfröhlicher Hinfahrt war man angekommen und stärkte sich zunächst im Restaurant. Am nächsten Morgen begann die Mannschaft, betreut von **Alfons Gedding** und **Oki**, noch vor dem Frühstück mit dem Frühsport, um für das Eröffnungsspiel am Nachmittag gerüstet zu sein. Das umkämpfte Spiel gegen Nussbaum-Bauschlott gewann die SG knapp mit 1:0. Gegen den französischen Vertreter setzte man sich hochverdient mit 4:0 durch, musste jedoch den Ausfall von **Raphael Bauer** aufgrund einer Knieverletzung verkraften.

Nach den ersten zwei Siegen wurde am Abend kräftig gefeiert, jedoch richtete sich der Blick schon wieder auf die letzten beiden Partien der Gruppenphase am Sonntag. Zwei Punkteteilungen gegen heimische Vereine waren die Ausbeute, womit das Erreichen des Halbfinals gesichert wurde. Einziger Wermutstropfen blieb die nächste Verletzung von Torhüter **Réne Taniou**, für den der eigentliche Feldspieler **Hendrik Broering** einsprang. Das Weiterkommen wurde erneut mit angezogener Handbremse gefeiert, da am Montagmorgen bereits um 10:30 das Halbfinale anstand. Gegen den türkischen SV Pforzheim zeigte die ersatzgeschwächte Mannschaft der SG eine hervorragende Leistung und erreichte durch einen 2:1-Erfolg das Finale. Die lange Wartezeit wurde durch einen Besuch des Burger Kings in Pforzheim verkürzt.

Im packenden Finalspiel unterlag die Truppe von Trainer **Charly Nienhoff**, der aus privaten Gründen daheim blieb, gegen den SV Büchenbronn mit 2:4 und zeigte vor großem Publikum Nerven. Obwohl **David Hasselhoff** kurz vor Schluss mit einem sehenswerten Hackentreffer auf 2:3 verkürzte, war die Enttäuschung nach dem verlorenen Endspiel groß.

Ein übertroffenes Ziel, ein toller Mannschaftsgeist und eine super Stimmung trösteten aber über die Niederlage hinweg. Als Krönung wurde **Niklas Bellen** von den Ausrichtern zum besten Spieler des Turniers gewählt, intern wurde **Phillip Vorfeld** von **Alfons** und **Oki** zum besten Spieler der Mannschaft bestimmt. Nach einer durchwachsenen Saison mit Höhen und Tiefen verabschiedete sich die diesjährige A-Jugend der SG Borken ein-drucksvoll.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Betreuern für ihr soziales Engagement und ein unvergessliches Wochenende in Ellmendingen.



Zum 10. Mal dabei:
Alfons Gedding

Raphael Bauer und Frederik Ihl

Fußballjugend

Bilder aus Ellmendingen



Als bester Spieler des Turniers wurde Niklas Bellen ausgezeichnet.



**Hendrik Bröring (l.) und Tim Bußmann nahmen
erfreut den Pokal entgegen**



Nähe ist ...

für Sie mit einem besonders
spitzen Bleistift zu rechnen.

www.bornet.de

BORnet
Kommunikation

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484

Fußballjugend

B2-Jugend im Bild



Zur Mannschaft gehören:

(o.v.l.): Patrick Wellermann (Trainer), Andre Wilming, Daniel Emmerich, Oliver Döking, Marvin Looks, Thiemo Spöler, Dennis Wilmes, Andre Fischer, Sebastian Ebbing, Tim Hörnemann, Theo Dönnebrink (Betreuer), Tobias Schwartke (Trainer)

(u.v.l.): Kilian Schnieders, John Chamoun, Daniel Hetkamp, Dennis Seidel, Michael Wohlert, Pascal Rudolph, Oliver Roers, Sadri Bytyqi, Kim Eilers, Fabian Dönnebrink

Auf dem Foto fehlen: Yerinaldo Garcia, Jan Luis Uebbing, Stephan Neumann und Alex Bocdanovic

Fußballjugend

C1 spielt eine erfolgreiche Saison

Die Spielzeit 08/09 wird offiziell zwar erst mit dem Hubert-Bülten-Pokal beendet, trotzdem kann man jetzt schon von einer erfolgreichen Saison 08/09 sprechen.

Bereits der Auftakt war mit drei Siegen und dem damit verbundenen Gewinn der Stadtmeisterschaft viel versprechend. Es folgten in Freundschaftsspielen ausnahmslos Siege. Im Vorbereitungsturnier des FC Oeding musste man sich in einem offenen Spiel lediglich dem SV Schermbeck mit 0:1 geschlagen geben.

Im Kreispokal erfolgte nach zwei Siegen gegen SW Lembeck und Viktoria Heiden in der dritten Runde nach einem 0:2 zuhause gegen den VfB Hüls das Aus.

Die Teilnahme an Hallenturnieren beim FC Oeding (2. Platz), bei Westfalia Gemen (2.Platz) beim SC Herten (1/8-Finale) und beim ETuS Haltern (3.Platz) waren von unterschiedlichem Erfolg geprägt und dienten der Vorbereitung auf den Hallenkreispokal. Hier wurde teilweise gegen hochklassige Gegner (u.a. RW Essen mit 2:1 geschlagen, 0:1 gegen Tennis Borussia Berlin) gespielt.

Das enttäuschende vorzeitige Aus im Hallenkreispokal konnten die Trainer aber mit Blick auf die Feldmeisterschaft gut ertragen.

Als Aufsteiger in die A-Kreisliga hatte sich das Trainerduo **Thomas Brands** und

Peter Schlüter einen vierten Platz ausgerechnet und als Ziel vorgenommen. Mit insgesamt 18 Siegen, 4 Unentschieden und ohne Niederlage belegte man am Ende bei einem Torverhältnis von 103:3 Toren einen undankbaren und unglücklichen 2. Platz. Lediglich den VfB Hüls, der nur gegen unser Team Punkte verlor, war in der Endabrechnung um drei Punkte besser.

Die Spiele gegen den VfB Hüls können als Glanzpunkte angesehen werden. Im Hinspiel wurde der Hülser Gast mit 4:0 abgefertigt und war nach der Aussage seines Trainers noch gut bedient. Das Rückspiel auf dem Hülser Kunstrasen war offen, von Kampf geprägt und endete 0:0. Es hätte jedoch, nach der wohl besten Kombination des Spieles, drei Minuten vor Schluss mit 1:0 gewonnen werden können. Leider strich der Torschuss keine 20cm am langen Pfosten vorbei ins Tor aus. Mit einem Sieg wäre unsere C1 Meister und Aufsteiger gewesen, so aber brachen uns die drei weiteren Unentschieden (2x Teutonia SuS Waltrop und 1x gegen VfB Waltrop II) das Genick im Kampf um den 1. Platz.



Co-Trainer Thomas Brands

Fußballjugend

Fortsetzung C1-Jugend

Auf dem Feld wurde in den Osterferien ein eigenes Turnier anlässlich einer Trainingswoche mit unseren schwedischen Freunden vom Fassbergs IF gegen die Kreisauswahl Recklinghausen gewonnen.

Zum Ende der Saison wurden zwei weitere Turniere gespielt. Pfingsten fuhr man schon traditionell zum VfL Weisse Elf Nordhorn. Die Vorrunde wurde ohne Niederlage als Gruppensieger beendet. Nachdem man das Achtelfinale noch gewinnen konnte, erfolgte das Aus nach einem 0:1 zum Spielende.

Die anschließenden Turniere beim SC Vardingholt und beim TSV Raesfeld wurden ohne Niederlage gewonnen.

Bis zum 30.06. stehen nun noch die Teilnahme am Hubert-Bülten-Pokal als Abschluss aus.

Zur Mannschaft der abgelaufenen Saison gehörten:

Tor: Ive Burkhardt

Abwehr: Jannik Thewes, Niklas Riethmann, Sebastian Lechtenberg, Matthias Ernst, Hendrik Terstegge

Mittelfeld: Fabian Huvers, Leon Rosengarten, Alexander Reining, Christoph Drolshagen, Jan-Henric Buß, Martial Rottstegge, Philip Meier

Angriff: Patrick Keulertz, Dimitrij Busch, Alexander Robers, Alan Dziadkowski

Co-Trainer: Thomas Brands

Trainer: Peter Schlüter

Als verantwortlicher Trainer möchte ich mich insbesondere bei den nun in die B-Jugend wechselnden Spielern des Jahrganges 1994 für zwei schöne Jahre bedanken. Gleich welches Wetter, gleich welcher Platz, gleich ob Ferien oder sonstige Feiertage waren, stets wart ihr da und habt die Mannschaft getragen. Ich hoffe, ihr erhaltet euch eure Begeisterung für den Fußball.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen Eltern für ihre Hilfe in der vergangenen Saison. Nie musste ich fragen/betteln, etwas andeuten reichte. Ihr wart/seid ein tolles Team, das immer zur Stelle war/ist.

Auf eine gute Saison 2009/2010

Peter Schlüter

Eine gute Wahl - Jugendfußball bei der SG Borken

Fußballjugend

B - Juniorinnen Saison 2008/2009

Der Neuanfang der U-17 Mädchen mit einer 11er Mannschaft für die Saison 08/09 wurde zum Ende der alten Spielzeit beschlossen. Das hieß es also keine 8er Mannschaft mehr. Jetzt gab es nur noch eine Frage zu klären, welche Mädels spielen in der B-Mannschaft.

In der alten U17 waren nicht mehr genug Spielerinnen, da fünf von Ihnen zur Damenmannschaft wechselten. Also musste die Mannschaft aus U17, den sowieso aus der U15 kommenden und einigen jüngeren Spielerinnen neu geformt werden.

Für die Saison gab es die Festlegung, dass die Mannschaften, welche bis Ende Oktober 2008 in der Tabelle auf Platz 1 bis 4 stehen, zusammen mit einer weiteren Staffel (ebenfalls Platz 1 bis 4) eine neue Gruppe bilden und hieraus der Meister ermittelt werden soll.

Alle anderen Mannschaften der beiden Staffeln bilden ebenfalls eine neue Gruppe und spielen um den Ligapokal.

Also, der 4. Tabellenplatz sollte her. Dies ist uns leider nicht ganz geglückt. Im entscheidenden Spiel gegen Heiden mussten wir gewinnen. Das Spiel ging 1:1 aus und somit belegten wir den 5. Tabellenplatz.

Nun ging es um den Ligapokal. Dieser begann für uns am 6.12.08 in Weseke. Dieses Spiel war leider kein guter Auftakt, wir verloren 1:2. Aber schon eine Woche später gegen VfB Waltrop konnten wir unsere ersten drei Punkte holen. Wir gewannen das Spiel mit 3:1 Toren.



Die B-Juniorinnen im Juni 2009

o.v.l. Trainerin Annette Derksen, Lea Spöler, Anna Böing, Kristina Hying, Vanessa Brinkhaus, Linda Deppe, Vanessa Bölker, Stefanie Finke, Nicole Kemper.

u.v.l. Lisa Rehms, Ramona Kopp, Selina Kopp, Sarah Völker, Kirsten Völker, Pia Nuyken und Trainerin Ingrid Embacher.

Fußballjugend



Nach dem 1:1 in Weseke gab es einen „nassen“ Saisonausklang“

Nach der Winterpause und diversen Spielverlegungen wegen schlechtem Wetter konnten wir unsere Hin - und Rückspiele gegen Marl Hüls, Grafenwald, Herten und Waltrop, teilweise zweistellig, gewinnen. Am letzten Spieltag mussten wir gegen Adler Weseke in Borken ran.

Natürlich sollte ein Sieg her, aber auch mit einem Unentschieden war uns der Gewinn des Ligapokals nicht mehr zu nehmen. Das Spiel endete 1:1. Und was dann kam war ein nasser und fröhlicher Saisonausklang.

Danke allen Spielerinnen für die abgelaufene Saison.

Nicole Kemper, Sarah Völker und Ramona Kopp wünschen wir alles Gute, diese drei verlassen uns aus Altersgründen.

Danke

Ingrid Embacher

Für dich genau richtig

SG Borken

Fußballjugend

G1-Jugend mit viel Eifer beim Fußball

Die Spieler der G1-Mannschaft haben ihren Trainern sehr viel Freude bereitet. Beim Training waren sie meist vollzählig und mit viel Eifer und Spaß bei der Sache. Nach dem Gewinn der Stadtmeisterschaft haben sie auch alle 17 Pflichtspiele bei einem Torverhältnis von 192:22 gewonnen. An dieser Stelle möchten sich die Trainer bei den Eltern recht herzlich bedanken, die durch ihr Arrangement und Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben und es erst ermöglichten, dass sich eine richtige Mannschaft entwickelte, bei der die Harmonie groß geschrieben wurde. Wir wünschen allen Kindern, dass sich ihre gute Entwicklung auch in der nächsten Saison fortsetzt.



Zum erfolgreichen Team gehören: (oben v.l.: die Trainer Thomas Gesing, Thorsten Schulz und Walter Ihl.

(Stehend v.l.): Jo Stürznickel, Stefan Bäcker, Alexander Meye, Jonas Gesing, Kevin Miller, Leon Klinkenbusch und David Schulz.

(Kniend v.l.): Lennart Busch, Alexandros Tzikas, Leo Stürznickel, Aaron Deckers und Max Wigger

Fußballjugend

SG Borken Mädchenfußballmannschaften über Pfingsten zu Gast bei „Freunden“ BS 72 Albertslund

Die Mädchenfußballmannschaften der SG Borken waren über Pfingsten zu Besuch in der Borkener Partnerstadt Albertslund in Dänemark. Die langjährige Tradition wurde somit auch in diesem Jahr fortgeführt. Nachdem auch die letzten beiden Aktiven vom Trainer persönlich geweckt worden waren, konnte es am Freitag, 29.05.2009, zu einer ungewöhnlichen Zeit, nämlich schon um 3:15 Uhr, Richtung Polarkreis losgehen. Nach reibungsloser Fahrt und Fährtransfer kamen die drei Mädchenmannschaften gegen 13:00 in Albertslund am Vereinsgelände von BS72 an. Dort wurden wir bereits von unseren Gastgeberern am Vereinsgelände von BS 72 erwartet, wo schon leckeres **Smørrebrød** in verschiedenen Variationen auf uns wartete. Um nicht direkt den Schwung der Anreise zu verlieren, gab es dann direkt eine Regatta. Diese Idee erzeugte zunächst lange Gesichter, die aber schnell einem breiten Grinsen wichen, ein toller Spaß.



Direkt nach der Anreise ging es in die Kanus

Zurück am Trainingsgelände die nächste Überraschung: „Little Burger“ (so groß wie ein Suppenteller) brachten schnell das Fassungsvermögen der Mägen an ihre Grenzen. **Gegen 21:00 Uhr** konnten die Quartiere bezogen werden. Nach der Ankunft in der Unterkunft wurden die Gesichter wieder länger. Der erste Eindruck der Betreuungseinrichtung in der wir untergebracht wurden war etwas bedrückend.

Eine einzige Dusche für 36 Personen ist etwas dann doch etwas knapp. Während noch die Schlacht um die Duschen ausgefochten wurde, entdeckten die Ersten das tolle Angebot der Anlage. Ein topp Streetsoccerfeld, das sich schnell zur Hauptattraktion entwickelte...

Fußballjugend

Fortsetzung (Mädchenfußball)

und nachts sogar mit Flutlicht ausgestattet war. Daneben gab es Tischtennis, Kicker, Billard und am letzten Abend sogar einen PC mit einem Zugang zum Internet. Bis aufs Wasser ließ die Anlage keine Wünsche offen.

Zum Sportlichen: Alle Mannschaften starteten in den nächst höheren Altersklassen und erzielten tolle Ergebnisse.

Die U13 holte beim U15 Turnier einen hervorragenden 3. Platz in der letzten Sekunde. Obwohl **Alina Rutta** verletzt war, ließ sie sich noch Sekunden vor Schluss einwechseln um einen letzten weiten Abschlag von **Maria Klimek** anzunehmen. Gesagt, getan der Abschlag ging weit in die gegnerische Hälfte und **Alina** schoss den Abschlag dann direkt ins Tor. Das Spiel wurde danach nicht mehr angepiffen. Die weiteren Tore im Turnier erzielte **Vanessa Emming**.

Auch die zwei Mannschaften U-17/1 und U-17/2 konnten mit ihrem Abschneiden sehr zufrieden sein. Die U-17/2 den 5. Platz und die U-17/1 den 2. Platz.

Nach Ende des Turniers machten wir uns dann auf den Weg nach Kopenhagen. Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten wir die Stadt. (Besuch der kleinen Meerjungfrau und anderer Sehenswürdigkeiten rund um den Kopenhagener Hafen sowie Kontrolle der Ehrenwache vor dem Palast von Königs.) Nach Rückkehr in Albertslund erwarteten uns bereits unsere Gastgeber zum Abschluss-Barbecue. In gemütlicher Runde wurde der Abend beendet.

Nach einer kurzen Dankesrede von **Berthold Happe** durften sich die Mädels ein großes Lob unserer Gastgeber abholen. Das Benehmen auf dem Gelände und das Verhalten bei der Nahrungsaufnahme wären vorbildlich gewesen.

Dass die Mädels am liebsten noch einen Tag länger geblieben wären, spricht auch für sich. Das Wetter spielte auch mit und wir hatten wirklich schöne Tage. Nach dem Verladen des Gepäcks gab es noch etwas Wegzehung für uns mit auf den Weg. Die Rückfahrt war bis auf kleine Staus flüssig.

Mit schönen Eindrücken traten wir die Fahrt nach Borken an.



Platz für „Besprechungen“ gab es reichlich

Fußballjugend



Foto: Albertslund Word-Datei (unten)



Die muntere Reisetrippe hatte neben sportlichen Erfolgen auch ihren Spaß

Fußballjugend

F5-Junioren der SG Borken spielte gegen FC Schalke 04

(kpg) Mit dem Bus der SG-Borken ging es los – Gelsenkirchen lautete das Ziel. Dort angekommen war die Kulisse schon mehr als beeindruckend: Die F5 Kicker der SG-Borken spielten gegen den Junioren Kader des FC Schalke 04 direkt „auf Schalke“. Der Kunstrasen-Platz direkt neben der Geschäftsstelle - mit Blick auf die Arena - war schon etwas Besonderes.

Für das Spiel wurde eine Spielzeit von 3 x 20 Minuten angesetzt. Nach dem Anpfiff konnten die Borkener Kicker endlich losspielen. Natürlich waren die Spieler des FC Schalke 04 stärker, bewiesen ein konsequentes Kombinationsspiel. Aber die Spielfreude haben sich die Borkener nicht nehmen lassen.

Voller Elan hat sich die Mannschaft von Trainer **Rouven Sonneck** ins Spiel gebracht, auch wenn ein Sieg nicht als realistisches Ziel angesehen werden konnte. Nach dem verlorenen Spiel war noch genug Spielfreude für ein Elfmeterschießen da, bei dem die Borkener auch Treffer für sich verbuchen konnten.

Die F5 Spieler der SG-Borken:

Michael Briski, Jan Frericks, Matteo Grave, Phillip Homermann, Adrian Kaminski, Dorian Ludwinski, Dominik Parketny, Daniel Preise, Joshua Schulten, Luca Sonneck.



**Ein großer Tag für die jungen Kicker der SG:
Ein Fußballspiel „Auf Schalke“**

Fußballjugend

B2-Jugend schließt eine durchwachsende Saison, die mit viel Spaß verbunden war, ab!!!

Eine mit Höhen und Tiefen verbundene Saison ist für die B2-Jugend der SG Borken beendet.

Zu Beginn der Saison bestand der Kader aus gerade mal 15 Spielern, davon drei vom Altjahrgang. Doch das sollte nichts an dem Teamgefühl ändern. Man begann in der neu gegründeten Kreisliga D zu spielen. Diese konnte man im Winter mit einem Platz im Tabellenmittelfeld abschließen. Da man dort aber gegen sechs 7er-Mannschaften spielen musste und der Kader in dieser Zeit auf 20 Spieler gewachsen war, entschloss man sich, die Liga zu wechseln und spielte ab diesem Zeitpunkt im Ligapokal.

Dort konnte man, nach anfänglichen Schwierigkeiten, in eine Erfolgsserie von acht ungeschlagenen Spielen starten.

Zum Ende hin merkte man jedoch den großen Kräfteverschleiß. Durch die lange Saison fielen die Ergebnisse nicht mehr so aus, wie man sich das vorgestellt hatte.

Nichts desto trotz ist das Trainer- und Betreuersteam um **Patrick Wellermann, Tobias Schwartke** und **Theo Dönnebrink** stolz auf die Leistungen der Mannschaft. Vor allem der Zusammenhalt und der Spaß bestimmten die Saison der B2-Jugend in diesem Jahr. Durch gemeinsame Aktionen wie Weihnachtsfeier, Grillen und die Abschlussfahrt war es auch kein Problem, dass Spieler von der B2 in die B1 hoch kamen und umgekehrt Spieler von der B1 die B2 verstärkten.

Im Namen der Mannschaft und des Trainer- und Betreuerteams bedanken wir uns auch ganz herzlich bei den Eltern, die uns so konstant und zahlreich unterstützt haben.

Lohnsteuerhilfverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/18 16

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer
Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den
sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Fußballjugend

E4-Jugend mit einer tollen Saison

(ft) Mit einem tollen Ergebnis präsentierte ich unsere E4-Jugend in der letzten Saison. Sie gewann acht Spiele, schoss 88Tore, kassierten selbst nur 21 und mussten lediglich eine Niederlage. Darüber freuen sich natürlich Trainer **Dominik Bräuer** und sein Team sehr.



(o.v.l.): Jan Brauckmüller, Stefan Schulze-Bröring, Thomas Höing, Fabian Böing, Elias Grünberg, Marcel Reis, Trainer Dominik Bräuer

(u.v.l.): Jan Elsbeck, Christopher Hellenkamp, Marvin Blum, Adam Drzewiecki, Sinan Kumza,

liegend: Tom Burkhardt

nicht auf dem Foto: Justin Blum, Lukas Friedrich, Jan Giese

Fußball mit Herz- SG Borken

Fußballjugend

Meisterschaft und Kreispokal für die D-Juniorinnen der SG Borken

Nach dem Gewinn des Kreispokals im Herbst gab es nun ein packendes Saisonfinale in Heiden. Ein deutlicher, aber hart umkämpfter 8:0-Sieg in Heiden brachte die Meisterschaft. **Alina Rutta** hat mit einem lupenreinen Hattrick ihre Mannschaft auf die Siegerstraße gebracht und allein die Führung zum 3:0 erzielt. **Vanessa Emming, Jana Haselhoff** und **Anna Rave** (3) erzielten die weiteren Treffer. An **Maria Klimek** war heute kein Vorbeikommen möglich. Das Konditionstraining in den letzten Wochen hat sich ausgezahlt und nur so waren die schon die ganze Rückrunde stark aufspielenden Heidener Mädchen zu schlagen.

Das Ergebnis wird der Heidener Leistung nicht gerecht, da die Mädchen selbst bei einem deutlichen Rückstand nie aufgesteckt haben und bis zur letzten Sekunde alles gegeben haben.



Die Meistermannschaft: oben Anna Rave, Eva Lehmkuhl, Lena Hassing , Jacqueline Hedder , Michael Klimek (Trainer)

Mitte: Jana Haselhoff, Vanessa Emming, Alina Rutta, Darleen Clevén, Malin Köster vorne : Maria Klimek

Weiterhin haben im Laufe der Saison mitgespielt, fehlen aber leider auf dem Bild: Lea Exlager, Jessica Gansler, Julia Reining

Torschützenkönigin dürfte **Alina Rutta** geworden sein, die zum Saisonfinale ihr insgesamt 73. (89. incl. Hallenturniere) Pflichtspieltor in dieser Saison erzielte.

Maria Klimek ließ in 23 Pflichtspielen nur 26 Tore (außer Achtmeterschießen) zu.

Lauftreff

Schwimm, Rad und Laufwochenende im Mai

Am 22 und 23 Mai veranstalteten wir ein Tri-Wochenende für die Triathleten im Lauftreff. 6 Sportler starteten am Freitagmorgen um 9.30 Uhr mit einer langen Radrunde, die über Borken - Heiden - Ramsdorf - Velen - Reken- Haltern – Sythen - Reken und wieder nach Borken.

Nach einer erholsamen Mittagspause trainierten wir den Wechsel vom Rad zum Laufen, indem wir uns auf dem Sportplatz der SG eine "Wechselzone" einrichteten. Mehrmals wechselten wir vom Rad zum Laufen und optimierten die Abläufe beim Wechsel der Disziplinen.

Nach einer erneuten Pause stießen einige Läufer zu uns und wir schlossen den Tag mit einem Lauf-Intervalltraining auf dem Platz ab.

Auch der Samstag begann um 9.30 Uhr. Diesmal packten wir unsere „Neos“ und anderes Schwimmbehör in ein Auto. Das Equipment wurde zum Badensee in Hoxfeld transportiert. Wir folgten dem Wagen mit unseren Rädern. Nach einigen Schwimmrunden im See machten wir uns mit dem Rad auf die Radstrecke des Borkener Triathlon. Leider musste ich unterwegs die Fahrt abbrechen, da eine Verletzung ein Weiterfahren für mich nicht möglich machte. Die anderen Sportler setzten die Fahrt fort und beendeten die Tour wie vorgesehen am G.u.f.i. am Sportplatz. Da für mich an ein Weitermachen nicht zu denken war, brachen auch die anderen Sportler das Training ab.

Alles in allem aber war es ein intensives, tolles Wochenende, eine Wiederholung wird es auf alle Fälle geben.

Christian Niehaves



„Vergangene Heldentaten“

(Collage von Andre Pütter)

Lauftreff

Hitzeschlacht an der Außenalster

Am Sonntag, 26. April, fand in Hamburg der seit 1986 jährlich ausgetragene Marathon statt - diesmal als Möbel-Kraft-Marathon-Hamburg. Ca. 20.000 Läufer meldeten sich zum zweitgrößten Marathon Deutschlands an, darunter acht Läuferinnen und Läufer der SG Borken e.V.

Am Samstag schon trafen die Vertreter der SG Borken in Hamburg ein.

Am Sonntagmorgen ging es mit der S-Bahn vom Hotel bis direkt an den Start am Hamburger Hafen. Bereits um 8.30 Uhr zeigte sich, dass es ein für Hamburg "heißer Tag" werden würde.

Agnes Hölter, Marion Schlüter Michels, Heike Wacker, Annette Niehaves, Andreas Skola, Jürgen Kortstegge, Andre Pütter und **Christian Niehaves** hatten sich seit Januar 2009 intensiv auf dieses Laufevent vorbereitet. Für **Annette Niehaves** war es der erste Lauf über die Marathon-Distanz.

Entgegen dem üblichen Startschuss wird der Hamburg-Marathon traditionell von einer Schiffsglocke „angeglast“. In diesem Jahr übernahm die Sportsenatorin Karin von Welck diese ehrenvolle Aufgabe - Die Politikerin war aufgrund dieser wichtigen Aufgabe etwas nervös und betätigte die Startglocke beim Herunterzählen des Countdowns bereits bei drei.

Die Sportler aus Borken ließ diese kleine Unregelmäßigkeit jedoch kalt. Gut vorbereitet starteten sie auf der Reeperbahn ihren 42195 Meter langen Lauf durch die Hansestadt. Und diese zeigte sich von ihrer sonnigsten Seite: Es entwickelte sich eine unerwartete Wärme, die die Temperatur auf gefühlte 30 Grad C trieb.

850.000 Zuschauer entlang der Strecke halfen den Marathonis jedoch mit Zurufen, Wasserduschen und kräftigem Beifall über die Strecke.

Teilweise standen die begeisterten Marathonfans in drei Reihen an der Strecke und wurden nicht müde, die Läufer anzuspornen.

Die Unterstützung der Hanseaten und die tolle Volksfeststimmung trieb die Läufer dem Ziel entgegen, welches sie in guten Zeiten erreichten:

Andreas Skola mit 3:29 min, **Marion Schlüter Michels** mit 3:31 min und **Jürgen Kortstegge** und **Andre Pütter** mit je 3:36 min waren als erste SG'ler im Ziel. Alle jedoch waren sich einig, ein tolles Laufevent erlebt zu haben und freuten sich, gesund im Ziel angekommen zu sein. Viele andere Läufer mussten von Sanitätern behandelt werden - die Hitze forderte ihren Tribut.

Nach einer kurzen Regenerationszeit ging es wieder heim Richtung Borken - bereits am Montag trafen sich die Sportler zum gemeinsamen Auslaufen, freuten sich über das Erlebte und planten bereits neue Aktivitäten!

Neues aus dem G.u.f.i.

Wir laden alle Sportinteressierten auch während der Sommerferien ins G.u.f.i. ein:

"Körperliche Aktivität und richtige Ernährung leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung individueller Gesundheitsressourcen, in jedem Lebensalter! Jeder Mensch kann damit seine Lebensbedingungen selbst aktiv gestalten und dadurch gesund und vital alt werden."

(Prof. Dr. H. Mechling, Inst. für Sportwissenschaft und Sport)

N e u e Kursangebote im G.u.f.i. nach den Sommerferien:

Montag Fit und flott 60+ 17.30 - 18.30 Uhr, ab 24.08.
"Rückenfit" * 20.30 - 21.30 Uhr, ab 24.08.
präventives Kursangebot zum Aufbau und Kräftigung der Rückenmuskulatur

Dienstag Tanzen 55+ 10.00 - 11.00 Uhr, ab 18.08.
Pilates 10.00 - 11.00 Uhr, ab 18.08.
jetzt als Vereinsangebot!
"mach2" * 20.30 - 21.45 Uhr, ab 25.08.
Besser essen. Mehr bewegen
präventives Kursangebot mit vielen Tipps rund um Bewegung + Ernährung

Mittwoch "mach2" * 10.00 - 11.15 Uhr, ab 26.08.
Besser essen. Mehr bewegen
präventives Kursangebot mit vielen Tipps rund um Bewegung + Ernährung

Gesundheitstraining 55+ 16.30 - 17.30 Uhr, ab 19.08.
autogenes Training 20.15 - 21.15 Uhr, ab 19.08.



Tanzen beinhaltet Bewegung und Freude

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung (1)

Donnerstag schwer mobil * 16.00 - 17.30 Uhr, ab 03.09.
präventives Kursangebot für Kinder von 8-12 Jahren:
mit Spiel und Spaß viel über gesunde Ernährung und Bewegung lernen

Laufen für Anfänger 18.00 - 19.00 Uhr, ab 03.09.

Freitag "Rückenfit" * 10.00 - 11.00 Uhr, ab 28.08.
präventives Kursangebot zum Aufbau und Kräftigung der Rückenmuskulatur

Karate Kids 16.00 - 17.00 Uhr, ab 21.08
spielerisches Karatetraining für Kinder von 7 - 10 Jahren

die mit * markierten Kursangebote erfüllen die Voraussetzungen im Rahmen des §20 Abs. 1 SGB und werden deshalb von vielen Krankenkassen zu 80 - 100% finanziell unterstützt - erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse!

Infos und Anmeldung zu allen Kursangeboten bei
Annette Niehaves, Tel. 0 28 67/91 59
annette.niehaves@sg-borken.de



Im G.u.f.i. ist immer was los, Bewegung und Spaß sind Trumpf



Info u. Anmeldung zu allen Angeboten bei
 Annette Niehaves - Tel. 0 28 67/91 59
 oder unter annette.niehaves@sg -borken.de

Vereins - und Kursangebote im G.u.f.i./
 Sportanlage im Trier ab August 2009

Montag: 9.00 Nordic Walking Lauftreff
 10.30 Beweg geht 's weiter

17.30 Fit und flott 60+
 18.30 Tairobic + Step
 19.30 Fitmix für Sie und Ihn
 20.30 Rückenfitness*

Dienstag: 8.45 Step and More
 9.00 Nordic Walking Lauftreff
 10.00 Pilates
 10.00 Tanzen 55+
 17.30 BOP Bodystyling I
 18.30 Pilates
 19.30 Pilates
 20.30 mach2. Besser Essen/Mehr Bewegen*

Mittwoch: 10.00 mach2. Besser Essen/Mehr
 Bewegen 15.30 Fitnessgymnastik für Frauen
 16.30 Gesundheitstraining 55+

18.00 Stardance 10+
 19.45 Fit around by Dance Aerobic
 20.00 autogenes Training für Erwachsene

Donnerstag: 8.30 Step and more
 9.45 Fit ab 55
 10.00 autogenes Training für Erwachsene
 16.00 schwer mobil*
 17.30 Step Aerobic for Teens 12+
 18.30 BOP Bodystyling II
 19.30 Fitnessgymnastik für Frauen
 20.30 American Stepdance

Freitag: 9.00 Pilates
 10.00 Rückenfitness*
 16.00 Karatekids für Kids ab 7 Jahre

* = primärer Präventionskurs nach §20 Abs. 1 SGB mit dem
 Siegel „Sport pro Gesundheit“/Erstattung durch die
 Krankenkassen möglich!

FRISOER
 NIERMANN

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr
 Dienstags-Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung,
 in zweiter Generation, ist Verpflichtung und
 Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwelltechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie,
 mit oder ohne Anmeldung



FrISOer Niermann
 - haarsträubend gut -

Raesfelder Straße 29
 46325 Borken
 Telefon: 02861/2487
 Telefax: 02861/903064

www.frisoer-niermann.de
 E-Mail: kontakt@frisoeer-niermann.de

Lauftreff

SG Borken abteilungsübergreifend sehr erfolgreich beim Raesfelder Volkslauf



Sie war die schnellste Frau beim Volkslauf in Raesfeld: Marion Schlüter Michels

der SG war **Christian Hölter**, mit 36:51 min. Er wurde Zweiter seiner Altersklasse. Erste ihrer Altersklasse wurde **Agnes Hölter** mit 47:55 min, Heike Wacker erreichte in ihrer AK den zweiten Platz mit 48:31 min. Eine hervorragende Zeit von 41:23 min legte **Steffen Schäfer** aus der Radsportabteilung auf den Asphalt.

Hier die Teilnehmer der SG Borken in alphabetischer Reihenfolge: **Christiane Brökelschen, Winfried Büning, Enrico Chlan, Dorothee Faßelt, Bernd Hoffmann, Christian Hölter, Agnes Hölter, Andre Pütter, Steffen Schäfer, Marion Schlüter Michels, Josef Schneermann, Franz Schwering, Christian Stürmer, Gerd Tücking, Heike Wacker, und Josef Wolber.**

Allen Vertretern unserer SG Glückwünsche zum erfolgreichen Abschluss ihres Laufes.
Im Jubiläumsjahr ein toller Erfolg.

Die drei teilnehmerstärksten Vereine oder Gruppen neben dem Ausrichter TSV Raesfeld, der allein in den Läufen mit Zeitnahme fast 110 Mitglieder an den Start brachte, waren Rapid Ramirez aus Schermbeck mit 24 Finishern, SG Borken mit 16 und gemeinsam auf dem dritten Platz Pac-Tu Wehl aus der Raesfelder Partnergemeinde in den Niederlanden sowie die Grundschule Deuten mit je 14 Finishern.

Die Teilnehmer der SG Borken setzen sich aus Mitglieder des Lauftreffs, der Radsportabteilung, Trimmergruppen, Tennisabteilung und den Fußballern zusammen.

Jüngster Läufer für die SG Borken war **Enrico Chlan**, der am 2,3 Kilometer Schülerlauf teilnahm.

Schnellste Frau war **Marion Schlüter Michels**, (s. Foto) Sie erreichte nach 43:58 min als erste Frau das Ziel. Schnellster männlicher Teilnehmer

Vom Radsport

Borkener Radsportjugend hoch motiviert beim Gelsenkirchener RTF

Am 26.04.09 trafen sich die jungen und gefürchteten drei ‚L‘ – Leo, Lennart, Lukas – und ihr ebenfalls gefürchteter Trainer **Peter Albers** („Der Schleifer“), um an der RTF (Rad Touristik Fahrt) Gelsenkirchen „Rund um die Hohe Mark“ teilzunehmen. Wetter wie Stimmung waren super.

Schon auf der Fahrt versorgten sich alle mit den nötigen Kohlehydraten, damit bei den bevorstehenden Aufgaben kein plötzlicher Leistungsabfall die Durchschnittsgeschwindigkeit drückt.

Dort angekommen, direkt hinter der Arena „Auf Schalke“, machten sie sich auf den Weg, die Farben der SG würdig zu vertreten. Wie mit Trainer **Bernhard Weßing** abgesprochen, ließ **Peter Albers** die Jungs mal richtig „von der Kette“. Auf ihrem Weg überholten die SG-Vorzeigethleten mehrere Gruppen anderer Vereine und einzelne Fahrer, die dann an den Kontrollstationen bei Müsliriegel und Bananen nicht schlecht über unsere gefürchteten drei ‚L‘ staunten. Die insgesamt 74 Kilometer fuhren sie mit einem Schnitt von 28,5 km/h, ein Spitzenergebnis!

Alle sind sich einig: „Wir hatten richtig viel Spaß und wollen die eine oder andere RTF noch in Angriff nehmen.“

Danke noch mal an **Herrn Schöttler**, der sich und seinen Bulli bereitgestellt hat, um alles logistisch zu meistern und der mit seinem Freund ebenfalls an der RTF teilgenommen hat.“



Jugendtrainer Peter Albers mit den gefürchteten drei ‚L‘: Leo, Lennart, Lukas

Vom RadSPORT

Gegenbesuch der Kastellauner RadSPORTfreunde

Die alljährliche 4-Tages-Tour der RadSPORTler der SG Borken hatte 2008 Kastellaun im Hunsrück als Ziel. Damals wurden die Borkener durch die RadSPORTfreunde Kastellaun auf mehreren Tagesetappen insgesamt mehr als 500 km durch den Hunsrück und die Eifel geführt.

An einem Wochenende im Mai erhielten die Borkener einen damals vereinbarten Gegenbesuch der Kastellauner, die jetzt auch mal das „flache Münsterland“ kennen lernen wollten. Trotz der schlechten Witterung standen Ausfahrten, u.a. in die Baumberge auf dem Programm.

Auch wenn die Kastellauner „Bergziegen“ die dortigen Hügel zunächst verharmlosend als „Asphaltblasen“ bezeichneten, waren sie doch anschließend begeistert vom Münsterland. Der anhaltende Gegenwind bei gutem Tempo hatte für sie denselben Trainingseffekt wie die Höhenmeter auf ihren Heimatstrecken. Am Samstag konnten die Borkener zusätzlich mit dem Besuch des Drachenbootrennens aufwarten. Zum Ausgleich des Flüssigkeitshaushaltes wurden dort isotonische und sonstige Kaltgetränke aufgenommen. Abschließend wurden weitere gemeinsame Veranstaltungen und Besuche vereinbart.

Die diesjährige 4-Tages-Tour führte die RadSPORTler der SG Borken nach Marburg. Von dort aus sind Ausfahrten ins Rothaargebirge, in den Taunus und in die Ausläufer des Thüringer Waldes geplant, ebenso eine Stippvisite im hessischen Borken.



Mit den Kastellauner Radfreunden ging es hinauf zum Loginusturm bei Billerbeck

Vom Radsport

Team SG-Borken im Rennfieber – Duisburger Zeitfahrucp

Die Lizenz-Fahrer – inzwischen dürfen wir dank **Christiane Brökelschen** sogar die Lizenzfahrerin und -fahrer sagen – haben im April und Mai bereits an den ersten Wettbewerben teilgenommen. Termine gab es in Rhede, Steinfurt, Steinhagen oder auch in der Nähe: Raesfeld/Havelich, wo der erste Lauf des Duisburger Zeitfahrucps stattfand.

Am Tag der Arbeit, dem ersten Mai, ließen es sich **Christiane Brökelschen** und **Dominik Paß** nicht nehmen, sich dem unbestechlichen Kampf gegen die Uhr zu stellen, um dort die SG-Borken zu vertreten.

Beim Duisburger Zeitfahrucp handelt es sich um eine hochklassig besetzte Zeitfahrserie (acht über die Saison verteilte Läufe), bei der unter fast 100 Startern der mehrmalige und amtierende Masters-Weltmeister **Jens Volkmann**, aber auch **Andreas Niedrig** startet, Autor des Buches ‚Vom Junkie zum Ironman‘, dessen Geschichte im letzten Jahr für das Kino verfilmt wurde.

Die 17,2 km lange Runde beginnt direkt an ‚Hecheltjens Hof‘ in Havelich - ein geographischer und radsportlicher Zu-Fall, den die Borkener nicht ungenutzt lassen wollten.

Die angesetzte Renndistanz verlief über 34,4 km. **Christiane Brökelschen** belegte dabei den sechsten Platz im Feld der Damen (Durchschnittsgeschwindigkeit 34,21), Platz 1 ging hier an **Nicole Schnaß** aus Krefeld (39,59). **Dominik Paß** belegte den fünften Platz in der Elite-Klasse der Männer (41,36; Platz 1 errang **Frank Lingenau** (44,71). Beide sind nach eigenen Angaben mit ihrem Ergebnis zufrieden, ohne sich für die nächsten Läufe darauf ausruhen zu wollen.

Flankiert wurden die Borkener nicht nur durch ihre immer für motivierende Anfeuerungen zur Verfügung stehenden Familien, sondern auch durch die fundierte strategische und taktische Kompetenz des Radsport-Ehrenvorsitzenden **Heinz Paß**.



Kurz vor dem Start: „Alles hört auf mein Kommando!“

Vom Tennis

Damit um diese Zeit der Spielbetrieb auf geeignetem Untergrund stattfinden kann, werden im zeitigen Frühjahr die Plätze hergerichtet. Dabei sind es kompetente Leute gefragt.



Hier überprüft Karlheinz Maier die Netzhöhe



**Anschließend testen Adolf Richter, Karlheinz Maier, Arno Becker und
Gisela Richter (v.l.) im gemischten Doppel den Platz**

**Tennis-Abteilungsmeisterschaften vom 17.08.2009 bis zum
29.08.2009**

Endspiele am 29.08.2009

Und ich sach noch...

„Hasse datt schon mitgekricht?“, frachte mich Jupp auf 'n Platz.

„Nä“, sach ich so, „watt war denn, erzähl doch mal!“

„Ja, datt mit dem Pfingstturnier und so. Alte Herren, kennse doch.“

„Nä“, sach ich, „ich war mit Mutter auf 'n Ausfluch, weiß ja wohl: Pfingsten un so. Aber sach doch mal, watt war denn!“

„Pfingstturnier“, sacht Jupp so, „datt war doch immer ne ganz große Sache 'n Knaller, sach ich dir. Pfingstturnier, datt bedeutete 'n riesiget Spektakel neben und auffen Platz. Da kamen früher immer so fast tausend Leute. Kannse alle nach fragen.“

„Tausend?“, sach ich so, „übertreibse da nich 'n bissken?“

„Ja“, vielleicht nicht ganz Tausend „sacht Jupp.

„Aber der Platz war immer voll. Über 20 Mannschaften kamen da immer. Von alle Ecken kamen se, sogar aus Holland un England un Dänemark. Ich weiß nich woher noch.

Und so nach un nach kamen immer weniger. Hatten nich mehr so viel Zeit für zwei Tage auffen Platz zu stehen. Junge Familien, weiße.“

„Nä, weiß ich nich, wie meinse datt?“, sach ich zu Jupp.

„Is ja auch egal“, sacht der, „jedenfalls kamen se nich mehr. Un et wurden immer weniger un weniger.“

Un jetzt haben se datt mal ganz anders gemacht un haben auf Kleinfeld gespielt. Da brauchse nur immer sechs Mann. Datt ist besser. Deshalb kamen jetzt auch 13 Mannschaften. Auch ausse Ecke hier. Mit Hoxfeld, Gemen, Oeding un Maria Veen un so hasse Vereine hier ganz ausse Nähe. Datt bringt dann auch mehr Stimmung, un so soll datt ja auch sein. Datt Beste is ja eigentlich auf 'n Platz, aber

watte so an 'n Rand alles mitkriss, ist ja auch nicht so ganz uninteressant un manchmal noch besser als Fußball.“

„Ja, erzähl doch mal. Besser als Fußball, datt geht ja gar nich“, sach ich so.

„Datt will ich nich sagen“, sacht Jupp.

„Da steh'n zum Beispiel Günther un Jürgen zusammen un reden so über dies un datt un watt meinse? Die ganze Borkener Politik wird da auf einmal durchgehechelt un der eine weiß dies, der andere datt. Ganz schön intressant, sach ich dir. Watt die alles wissen, da kannse nur drüber staunen.

Oder zum Beispiel Tilo un so: Watt die abends vorher gemacht haben, mit den Mannschaften, die von weiter wech kamen. Da lechse einfach die Ohren an. <Früher>, sachte Tilo zum Beispiel, <da sind wir erst morgens nach Hause gekommen. Und in diesem Jahr war et grad mal nach Mitternacht>.

So ist datt eben auf 'n Platz. Un datt ist nich nur beim Pfingstturnier so, datt is eigentlich auch sons so. Da kannse mal seh'n:

Auf'n Platz is immer watt los!

Friedhelm Triphaus

Ich sach immer:

„Wenne wat wissen wills, musse in't SG-Blättken kucken!“

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Das machen sie in Barcelona auch“, kam die prompte Antwort von **Maxi Dickow**, Spieler der 2. Mannschaft, während eines Training-Abschlussspiels, als er von seinem Trainer **Burkhard Deelmann** darauf hingewiesen wurde, doch bitte eine lange Ecke zu spielen, wie vorher intensiv geübt. **Maxi** aber entschied sich für die kurze Variante. Zurück blieb ein konsternierter Trainer mit der treffsicheren Feststellung: „Ich hab es hier nur mit ganz ausgekochten Profis zu tun!“

„Lass den Ball laufen, das ist unsere Zeit“, forderte **Jörg Elsbeck** schon nach sieben Spielminuten beim Wiedersehenspiel seine Mitspieler der ehemaligen SF-Meistermannschaft auf, den Ball nicht so schnell wieder ins Spiel zu bringen.

„Ich weiß nicht mal, wer unser drittes Tor geschossen hat“, erklärte **Gerd Robers** nach dem 3:2-Sieg seiner „Meistermannschaft“ gegen eine gemischte Truppe aus 2. und 3. SG-Mannschaft.

„Heute waren wir nicht so gut“, war **Annette Derksen** ein wenig enttäuscht nach zwei Niederlagen beim Drachenbootrennen.

„Auch die Damen waren heute sehr zugänglich“, betonte SG-Präsident **Jürgen Berndt** bei der Siegerehrung des Pfingstturniers.

„Eigentlich haben wir ja heute Europa einander näher gebracht“, war sich **Bernhard Frankemölle**, der beim AH-Turnier in der Mannschaft von Albertslund aushalf, sicher. „Das ist gelebtes Europa.“

„Das Turnier hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, bekräftigten **Johann-Heinrich Steinmann** und **Jörg Brodowski** von der AH-Abteilung.

„Wenn man keine Nerven hat, kann man auch keine verlieren“, stellte **Stefan Ehling** fest.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Bernhard ist immer kritisch, was die Spiele angeht, aber Sonntag für Sonntag auf dem Platz“, lobte **Alfons Gedding Bernhard Wilming**, der zusammen mit **Heinz Rosen** beim Saisonklang zum „Zuschauer des Jahres“ erklärt wurde.

„Die zwei Jahre hier haben mir gut gefallen. Auch wie wir als Auswärtige hier aufgenommen worden sind, ist nicht selbstverständlich und kann sich sehen lassen“, lobte **Michael Matthes** bei seiner Verabschiedung den Umgang in der Fußballabteilung.

„Manchmal haben mich die Spieler an den Rand des Wahnsinns gebracht“, berichtete „Else“ **Jörg Elsbeck** beim Saisonabschluss über seine 2. Mannschaft.

„Wir haben unseren Mädchen natürlich nur <Gänsewein> für die <Sektdusche> gegeben. Alkohol scheidet für uns aus!“, erklärten **Christiane Boresch** und **Ingrid Embacher**.

„Unser Resümee ist genau umgekehrt zu dem der 2. Mannschaft“, begann **Christoph Bödder** seinen Bericht zum Abschneiden der 3. Mannschaft, die am Ende Platz 5 erreichte.



SG-Fußballer des Jahres wurde Dennis Przerwa (l.)

expert

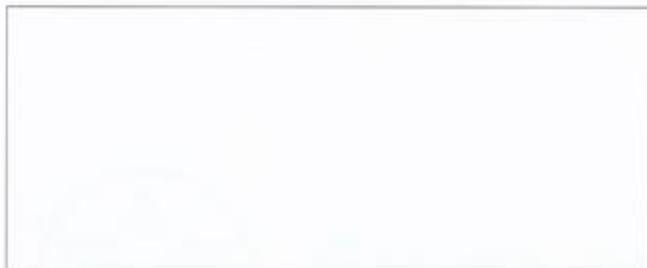


**BORKENER
FERNSEHDIENST**

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



